

Totalverlust mit Ansage und Refinanzierungsgarantie



**Das Waagehaus der ehemaligen Galopprennbahn Gelsenkirchen-Horst:
vom Oberbürgermeister bereits von Anfang an preisgegeben
von SPD und CDU ohne ernsthaften Kampf aufgegeben
von Vivawest respektlos und aus Profitgier zerstört.**

**Und wir Horster Bürgerinnen und Bürger konnten gegen diese geballte
Entscheidungsmacht aus privatem Unternehmerinteresse und politischem
Opportunismus nichts ausrichten, obwohl**

- **über 3000 von uns mit ihrer Unterschrift dafür appelliert haben, das
„Erinnerungsmal“ nicht abzureißen, sondern zu sanieren und neu zu nutzen
als Teil einer neuen Kita und Begegnungszentrum für die Horster Bürger,**
- **der Handwerksmeisterverschein bei einer Ortsbesichtigung festgestellt hat,
dass die am Gebäude vorhandenen Schäden allein das Haus nicht
abbruchreif machten, sondern dass eine Sanierung z. B. in Verbindung mit
einem Neubau durchaus auch wirtschaftlich darstellbar sei,**
- **wir zuletzt eine Bürgeranregung eingebracht haben, die von Fachleuten
erarbeitete konstruktive Lösungsmöglichkeiten aufzeigte und einen offenen
Planungsprozess vorschlug.**

**Alle diese Angebote zu Dialog und Konsensfindung wurden von
Vivawest und Stadt völlig ignoriert. Jetzt ist Gelsenkirchen um ein
historisches Gebäude ärmer, in dem seine erfolgreiche Vergan-
genheit gut mit lebendiger Zukunft hätte verbunden werden können.**